

Aktionsbüro Einbürgerung (ABE) im Paritätischen NRW  
Engelsburger Str. 168, 44793 Bochum  
Tel: 0234/9621012; Fax: 0234/683336  
www.einbuergern.de | abe@einbuergern.de

# Jahresbericht 2006

des Aktionsbüros Einbürgerung im Paritätischen NRW

Kenan Araz - Leiter des Projektes Aktionsbüro Einbürgerung  
Bochum, 12.12.2006

# INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis .....	2
Einleitung.....	3
Gliederung .....	3
1. Bestellungen von Infomaterialien zur Einbürgerung.....	4
1.1. Die Bestellungen von einzelnen Broschüren tabellarisch .....	4
Tabelle 1, tabellarische Darstellung des Infomaterials .....	4
1.2. Auftritt und Vorstellung des Projekts ABE im Jahr 2006.....	5
Abb. 1, Ein Bild von der „Mitmach-Aktion“ vom 24. Juni 2006 in Bochum .....	5
Tabelle 2, Tabellarische Darstellung der Veranstaltungen im Jahr 2006.....	5
2. Beratungen und Informationsgespräche .....	6
2.1. Homepage und ForumbesucherInnen .....	6
2.1.1. Forumseite.....	6
Tabelle 3, Statistik des Forums des ABE von einem Zeitraum von einem Monat.....	6
2.1.2. Homepage .....	7
Tabelle 4, Homepage Statistikdaten.....	7
Abb. 2, Grafische Darstellung der BesucherInnen sowie der Daten auf der Homepage .....	7
2.2. Telefonische und Bürogesprächsberatung .....	7
2.3. Fax und Feedback.....	7
2.4. Beratungen und Infogespräche tabellarisch .....	8
Tabelle 5, Die gesamte Zahlen von Beratung und Infogespräche .....	8
2.5. Die Zahlen insgesamt.....	8
3. Perspektiven für das Jahr 2007 .....	8
Tabelle 6, Liste der neuen Materialien.....	8
4. Auswertung der Arbeit des Aktionsbüros Einbürgerung im Paritätischen NRW ..	9

# EINLEITUNG

Rechtliche Gleichstellung und die Möglichkeit der vollständigen politischen Partizipation sind erst mit der Einbürgerung gegeben<sup>1</sup>. Daher sollte die Einbürgerung erleichtert und gefördert werden. Die Fakten zeigen jedoch ein gegenseitiges Beispiel. So lebte Ende 2004 etwa ein Drittel (33,5%) der ausländischen Bevölkerung seit zwanzig Jahren oder länger in Deutschland, ein Fünftel (20,1%) sogar seit 30 Jahren und mehr und 60,6% haben eine Aufenthaltsdauer von mehr als 10 Jahren aufzuweisen. „Volle politische Beteiligungsrechte sind eine wichtige Voraussetzung für die soziale Integration der Migrantinnen und Migranten, die mit einer dauerhaften Aufenthaltsperspektive in Deutschland leben. Der Weg dazu ist die Einbürgerung“<sup>2</sup>.

Auch NRW-Integrationsminister Armin Laschet (CDU) fordert nichtsdestotrotz starkes Einbürgerungsengagement. So hat die nordrhein-westfälische Landesregierung am 27. Juni 2006 in einem 20 Punkte umfassenden Aktionsplan unter dem Motto „Aktionsplan Integration - Nordrhein-Westfalen: Land der neuen Integrationschancen“ beschlossen, um die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in unserem Land zu verbessern<sup>3</sup>.

Ungeachtet der Bemühungen der Landesregierung bleiben die Menschen mit längerem Aufenthalt weiterhin der Einbürgerung fern. Die größte Hürde ist Vermeidung von Mehrstaatigkeit. „Bis auf die ältere Personen im Sinne des § 12 Abs. 1 S. 2 Nr. 4 StAG hat die türkischstämmige Bevölkerung in Deutschland nicht die Möglichkeit unter Hinnahme von Mehrstaatigkeit eingebürgert zu werden. Sie sind gezwungen, sich für die eine oder andere Staatsangehörigkeit zu entscheiden“<sup>4</sup>.

Die bisherige Staatsangehörigkeit aufzugeben, macht für Betroffene meist einen wichtigen Teil der persönlichen Identität aus. Viele befürchten eine Spaltung der Familie, wenn die Familienmitglieder unterschiedliche Staatsangehörigkeiten besitzen.

Mehrstaatigkeit war auch im Jahr 2006 das wichtigste Thema für das ABE.

## Gliederung

Der Bericht teilt sich in 4 Schwerpunkte auf:

---

<sup>1</sup> Eckpunkte zur zukünftigen Migrations- und Integrationspolitik DPWV – GV 2006, S. 5

<sup>2</sup> Prof. Dr. Henning Storz / Bernard Wilmes, Das Staatsangehörigkeitsrecht und politische Partizipationsmöglichkeiten von Migranten, 15. März 2005, <http://www.bpb.de/themen/O52MNX.html>

<sup>3</sup> Der 9. Punkt zur Aktionsplan Integration der Landesregierung vom 27. Juni 2006: „Die Landesregierung wird eine Informationskampagne zur Einbürgerung durchführen, damit sich mehr Zuwanderinnen und Zuwanderer dafür entscheiden, deutsche Staatsbürger mit allen Rechten und Pflichten zu werden.“

Einbürgerung ist Ausdruck gelungener Integration in unsere Gesellschaft. Einbürgerung schafft die Voraussetzung, am politischen Leben gleichberechtigt teilhaben zu können und alle Rechte und Pflichten eines Staatsbürgers zu übernehmen. Einbürgerung erfordert eine Identifikation mit unserer Verfassung und unserem Staat. Daraus folgt ein hohes Maß an gegenseitiger Anerkennung: Die vollkommene Akzeptanz der Zugewanderten als gleichberechtigte Staatsbürger, aber auch die Anerkennung unserer Gesellschaftsordnung durch die Zugewanderten. Einbürgerungsfeiern der Kommunen und der anderen Einbürgerungsbehörden werden durch die Landesregierung ausdrücklich begrüßt“.

<sup>4</sup> Ekrem Senol „Einbürgerung unter Hinnahme der Mehrstaatigkeit für die türkischstämmige Bevölkerung in Deutschland“ Köln, 07.06.2005

Unter Punkt 1 befinden sich die Bestellungen von Infomaterialien zur Einbürgerung. Punkt 2 beschäftigen sich mit Beratungen und Infogespräche. Perspektiven für das Jahr 2007 befinden sich unter Punkt 3 und die Auswertung unter Punkt 4.

## 1. Bestellungen von Infomaterialien zur Einbürgerung

Im Jahr 2006 sind insgesamt **1454** Bestellungen von Infomaterialien beim Aktionsbüro Einbürgerung eingegangen. Die Bestellungen sind per Telefon, Email, Fax, Feedback oder während einer Veranstaltung aufgegeben werden.

Die Bestellungen von Infos nach Stückzahl:

- \* Info 1 (Faltblatt): "Die Voraussetzungen der Einbürgerung nach den §§ 85-91 Ausländergesetz" gültig ab 01.01.2000. Stand März 2000: **324** Stück.
- \* Info 2 (Heftchen DIN A6): "Die Voraussetzungen der Einbürgerung nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz", gültig ab 01.01.2000, Stand März 2000: **315** Stück.
- \* Info 3 (DIN A4 Mappe): "Vergleich zwischen den bestehenden und den neuen Gesetzen": **142** Stück.
- \* Info 4 (Broschüre DIN A5): "Alman Vatandasligina Gecis Yolu", eine türkischsprachige Broschüre mit dem Inhalt folgender Paragraphen: § 8 StAG (Staatsangehörigkeitsgesetz) und §§ 85-89 AuslG (Ausländergesetz): **195** Stück.
- \* Dokumentation (DIN A4): Ausbürgerung zur Einbürgerung. Rosakarte und Doppelpass in deutsch-türkischer Perspektive. Fachtagung 2001 Herne: **193** Stück.
- \* Verschiedene Texte zur Einbürgerung (Aufenthalte, doppelte Staatsangehörigkeit etc., inkl. Der Infolyer des Ministerium Deutsch und Türkisch) **200**.
- \* Info-Flyer: **vergriffen** und
- \* Das ABE-Plakat: **85**

Die Bestellungen sind nach ihrer Menge sowie Art auch unten tabellarisch dargestellt:

### 1.1. Die Bestellungen von einzelnen Broschüren tabellarisch

Tabelle 1, tabellarische Darstellung des Infomaterials

Material-Nr. / Nennung	Name/ Beschreibung	Bestellung Tel., Fax, o. Online	Während einer Veranstaltung	Insg.
Nr. 1	Anspruchseinbürgerung Ausländergesetz §§ 85-91	157	167	324
Nr. 2	Ermessenseinbürgerung	150	165	315
Nr. 3	Staatsangehörigkeitsgesetz im Vergleich	30	112	142
Nr. 4	Alman Vatandasligina Gecis Yolu	55	140	195
Dokumentation	Ausbürgerung zur Einbürgerung – Rosa Karte und Doppelpass in deutsch-türkischer Perspektive	63	130	193
Texte und Briefe	Aufenthalte, Doppelte Staatsangehörigkeit, Sprache etc.	55	145	200
Flyer	Info-Flyer	vergriffen		
Plakat	DINA 2 Plakat	50	35	85
<b>Gesamt</b>		560	894	1454

Die Bestellungen des Materials sind im Vergleich zum vorigen Jahr leicht zurückgegangen. Zum einen ist das Material veraltet worden, zum anderen wandten sich die Klienten meist telefonisch direkt an das ABE. Denn das ABE-Büro war im Jahr 2006 durchgehend geöffnet.

## 1.2. Auftritt und Vorstellung des Projekts ABE im Jahr 2006

Im Jahr 2006 hat sich das ABE nicht nur an den Einbürgerungspotentialen der Menschen orientiert, sondern auch den Deutschen. Der Auslöser waren die erschwerten Wege zur Einbürgerung in BaWü und Hessen in Form der unzumutbaren Befragung der Einbürgerungswilligen.

Mit fünf ehrenamtlichen deutschen MitarbeiterInnen hat das ABE eine Reihe von Veranstaltungen in Bochum, Dortmund und Düsseldorf durchgeführt. Die Veranstaltungen waren ein großer Erfolg: die Deutschen haben großes Interesse gezeigt und die Vorgehensweise der o.g. Ländern als falsch und kontraproduktiv kritisiert.

**Abb. 1, Ein Bild von der „Mitmach-Aktion“ vom 24. Juni 2006 in Bochum**



Die Details sind auch auf unserer Seite zu lesen: [www.einbuergern.de](http://www.einbuergern.de)

**Tabelle 2, Tabellarische Darstellung der Veranstaltungen im Jahr 2006**

Datum	Ort	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Aufgabe/Funktion	Teilnehmer
21.05.06	Bochum	ZOO-Bochum	Infostand für ABE	Infoveranstaltung	50
21. Mai 06	Bochum	Stadt Bochum	Familientag Infostand	Infoveranstaltung	70
24. Juni 06	Bochum	ABE	Mitmachaktion Einbürgern	Infoveranstaltung	150
26. Juni 06	Bochum	WDR	Interview zur Einbürgerung	Interviewpartner	Tausende Zuhörer
29. Juni 06	Köln	WDR	Interview zur Einbürgerung (Tr)	Interviewpartner	Tausende Zuhörer
07. Juli 06	Bochum - NRW	NRW - TV	TV- 10 Min. Aufnahme zum Thema	Experte in vierer Runde	Taus. NRW weit
01. Juli 06	Dortmund	ABE-	Mitmachaktion	Infoveranstaltung	120
18. Aug. 06	Hagen	Rudolf Steiner Schule Hagen	Einbürgerung – Das Gesetz und die Praxis	Co Referent	300
26. – 27 August	Düsseldorf MGFFI	Landesregierung Düsseldorf	NRW Landesjubiläum 60	Infoveranstaltung in zwei Tagen	75
18. Okt. 06	Hattingen	VHS und Caritas	Einbürgerung von	Referent	25
31. Okt. 06	Bochum	Europa-KIM	Online Interview für Schüler	Interviewpartner	Schüler Bundesweit
Gesamt Teilnehmer und Teilnehmerinnenzahl ohne Radiointerviews					790

In den Veranstaltungen war das Thema Mehrstaatigkeit eines der häufig gestellten Anliegen.

## 2. Beratungen und Informationsgespräche

### 2.1. Homepage und ForumbesucherInnen

#### 2.1.1. Forumseite

Im Jahr 2006 (bis 12.12.2006) sind auf unserer Forumseite insgesamt 5482 Beiträge zu verzeichnen. Allein im Jahr 2006 sind 925 Beiträge geschrieben. Täglich besuchen durchschnittlich 369 Personen unsere Forumseite. Innerhalb eines Monats bspw. zwischen 12.11.2006 und 12.12.2006 haben unsere Forumseite 11447 Personen besucht. Siehe auch die die Details auf der Tabelle unten:

**Tabelle 3, Statistik des Forums des ABE von einem Zeitraum von einem Monat**

Datum/Date	Pageviews	
12.11.2006	292	
13.11.2006	314	
14.11.2006	355	
15.11.2006	590	
16.11.2006	408	
17.11.2006	400	
18.11.2006	820	
19.11.2006	528	
20.11.2006	562	
21.11.2006	410	
22.11.2006	329	
23.11.2006	279	
24.11.2006	453	
25.11.2006	657	
26.11.2006	646	
27.11.2006	424	
28.11.2006	382	
29.11.2006	325	
30.11.2006	401	
01.12.2006	156	
02.12.2006	206	
03.12.2006	234	
04.12.2006	226	
05.12.2006	194	
06.12.2006	191	
07.12.2006	338	
08.12.2006	240	
09.12.2006	234	
10.12.2006	262	
11.12.2006	391	
12.12.2006	200	
Gesamt	11447	
Durchschnitt	369.26	
Maximum	820	

Quelle: <http://f25.parsimony.net/>

## 2.1.2. Homepage

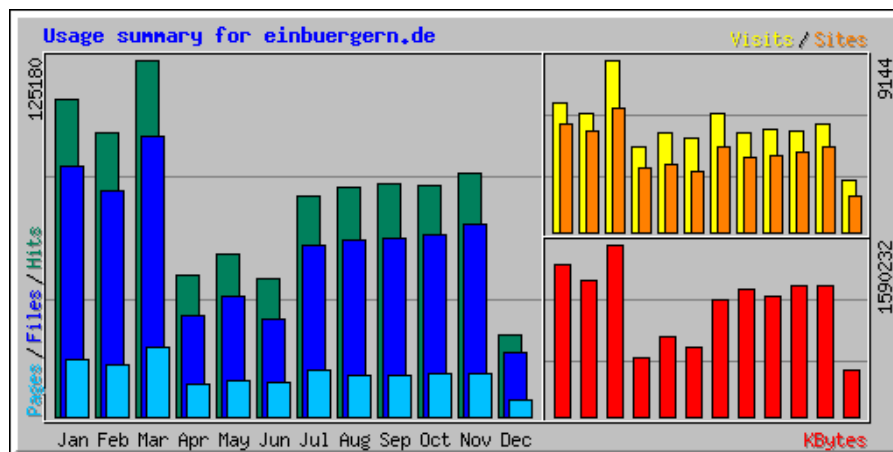
Im Jahr 2006 (bis 12.12.2006) ist die Homepage [www.einbuergern.de](http://www.einbuergern.de) **67897** Mal besucht worden. Verschiedene Seiten der HP **180183** Mal, Dateien **180183** Mal und einmalige Besuche **926574** Mal. Die Details siehe unten auf der Tabelle

Tabelle 4, Homepage Statistikdaten

Summary by Month										
Month	Daily Avg				Monthly Totals					
	Hits	Files	Pages	Visits	Sites	KBytes	Visits	Pages	Files	Hits
<a href="#">Dec 2006</a>	2402	1868	499	226	1868	430524	2718	5998	22425	28827
<a href="#">Nov 2006</a>	2838	2251	502	190	4549	1210578	5720	15088	67546	85150
<a href="#">Oct 2006</a>	2615	2056	491	173	4216	1202088	5363	15229	63748	81084
<a href="#">Sep 2006</a>	2723	2083	487	182	4084	1112707	5469	14632	62509	81709
<a href="#">Aug 2006</a>	2589	2006	472	170	3961	1168359	5276	14636	62203	80265
<a href="#">Jul 2006</a>	2495	1941	518	203	4483	1083668	6322	16079	60183	77347
<a href="#">Jun 2006</a>	1620	1143	410	167	3219	646556	5026	12311	34301	48614
<a href="#">May 2006</a>	1842	1356	399	168	3584	737631	5226	12383	42036	57110
<a href="#">Apr 2006</a>	1660	1185	374	151	3392	541520	4551	11248	35552	49815
<a href="#">Mar 2006</a>	4038	3177	778	294	6622	1590232	9144	24137	98501	125180
<a href="#">Feb 2006</a>	3567	2839	648	223	5364	1260688	6266	18163	79505	99885
<a href="#">Jan 2006</a>	3599	2838	654	219	5742	1408676	6816	20279	87990	111588
<b>Totals</b>						<b>12393227</b>	<b>67897</b>	<b>180183</b>	<b>716499</b>	<b>926574</b>

Quelle: <http://statistik.paritaet-nrw.org/einbuergern.de/>

Abb. 2, Grafische Darstellung der BesucherInnen sowie der Daten auf der Homepage



Die Grafik zeigt, dass in den ersten Monaten des Jahres die HP häufiger besucht worden ist. Nach den Frühlingsmonaten stieg die Anzahl der BesucherInnen wieder.

## 2.2. Telefonische und Bürogesprächsberatung

Die telefonische und Bürogesprächsberatung haben insgesamt 456 Personen in Anspruch genommen.

## 2.3. Fax und Feedback

Über Fax und Feedback haben **36** Personen die Beratung aufgesucht.

## 2.4. Beratungen und Infogespräche tabellarisch

Tabelle 5, Die gesamte Zahlen von Beratung und Infogespräche

Titel	Menge
Telefon und Büroggespräch	456
Fax und Feedback	36
Veranstaltungen (ohne WDR-Interviews)	790
Forenseite (Beiträge vom 2006)	925
<b>Zusammen (ohne Homepage)</b>	<b>2107</b>
<b>Homepage</b>	<b>67897</b>

## 2.5. Die Zahlen insgesamt

Zusammen gerechnet beträgt die Zahl der Info- und Beratungssuchenden insgesamt 2307 Personen. Auf der Homepageseite [www.einbuergern.de](http://www.einbuergern.de) sind 67897 **User** zu verzeichnen.

Im Vergleich zum vorigen Jahr sind die Zahlen, bis auf die telefonische Beratung, konstant geblieben. Telefonische Beratung hat enorm zugenommen. Der Grund dafür ist, dass das Büro durchgängig besetzt war.

## 3. Perspektiven für das Jahr 2007

Das ABE hat für das Jahr 2007 eine Reihe von Infomaterialien vorbereitet. Damit wollen wir das Staatsangehörigkeitsgesetz den Bürgern verständlich machen und ihnen das Thema der Staatsangehörigkeit näher bringen.

Unsere Materialien bestehen aus Plakaten, Broschüren und Infolyer. Diese werden begleitet mit Informationsveranstaltungen mit unseren Kooperationspartnern sowie anderen Organisationen: Migrantenorganisationen, Vereine, Ausländerbeiräte, VHS, RAA, ARGE, Weiterbildungsinstitutionen und Mitgliedsorganisationen des Paritätischen. Unten die Liste des fertigen Materialien:

Tabelle 6, Liste der neuen Materialien

Nr.	Titel
Info 1	Aktionsbüro Einbürgerung (mehrsprachig)
Info 2	Fragen und Antworten zur Einbürgerung
Info 3	Checkliste: Der Weg zur Einbürgerung
Info 4	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt (StAG § 4)
Info 5	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Ermessenseinbürgerung (StAG § 9)
Info 6	Einbürgerung v. Ehegatten und Lebenspartner Deutscher (StAG § 9)
Info 7	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Anspruchseinbürgerung
Info 8	Mehrstaatigkeit
Info 9	Nachweis über ausreichende Sprachkenntnisse
Info 10	Was bringt der deutsche Pass?
Info 11	Ausbürgerung von türkischen Staatsbürgern
Doku	Dokumentation: Ausbürgerung zur Einbürgerung – Rosa (Blaue) Karte und
Video	Videokassette: „Deutschländer“
News	Newsletter Abonnement
Plakat 1	Einbürgern ist cool (A3)
Plakat 2	Cool Mädels (A3)
Plakat 3	Einbürgerung ist (D)ein Recht! (A3)
Plakat 4	Einbürgern! Wie geht das? (A3)
Plakat 5	Wir sind die Zukunft! (A3)

#### **4. Auswertung der Arbeit des Aktionsbüros Einbürgerung im Paritätischen NRW**

Das Jahr 2006 ist von vielen Kreisen zum Jahr der Integration gemacht worden: Die Bundesregierung, die NRW-Landesregierung, insbesondere MFGGI, der Paritätische Verband u.a. und auch das Aktionsbüros Einbürgerung. Der Schlüssel zur Integration ist die Einbürgerung

Die Online-Arbeit des ABE hat sich auch im Jahr 2006 als wichtige Quelle für die Beratungssuchenden sowie Interessierten erwiesen.

Die Forumseite des Büros hat sich wieder auch im Jahr 2006, mit ihren Beiträgen und ihrer kontinuierlichen Betreuung, sowie der konzeptionellen Erweiterung der Homeoge durch eine Suchmaschine als eine landes-, bundes- und weltweit einzigartige Beratungs- und Austauschplattform bewiesen.

Durch die Aktionen des ABE unter dem Motto „Mitmachaktion“ gegen das hessische sowie BaWü Einbürgerungsverfahren sich auch mit ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Büros durch mehrere Veranstaltungen die deutsche Öffentlichkeit informiert und damit Aufklärungsarbeit geleistet

Im Jahr 2006 konnte sich das ABE durch mehrere Veranstaltungen noch mehr Präsenz zeigen und somit mehr Menschen erreichen.

Das ABE erweist sich jeden Tag mehr als unverzichtbare Stelle zur Beratung und Information zur Einbürgerung und Staatsangehörigkeit in NRW und Bundesweit.

Das ABE geht in das Jahr 2007 mit einer Infokampagne in Form von neuen und moderneren Infomaterialien wie bspw. mit 5 Plakaten, 5 Infolyer zur wichtigen Artikel des StAG und vier Broschüren mit Fragen und Antworten begleitet mit Infoveranstaltungen in Kooperation mit Migrantenorganisationen und Migrantenselbstorganisationen (MSO), Vereine, Ausländerbeiräte, VHS, RAA, ARGE, Weiterbildungsinstitutionen und Mitgliedsorganisationen des Paritätischen in die Öffentlichkeit

Kenan Araz  
Bochum 12.12.2006